NACHRICHTEN
Österreich

Mit 77 noch im Dienst: Reutlinger Mann zeigt außergewöhnliche Treue!

Martin Schubert aus Reutlingen, 77, will bis zum 30. Dezember weiter arbeiten. Seine Karriere beginnt 1968, DGB fordert bessere Rentenbedingungen.

Reutlingen, Deutschland - Im Alter von 77 Jahren trotzt Martin Schubert aus Reutlingen der Rente und möchte weiterhin arbeiten! Seine beeindruckende Berufslaufbahn begann bereits 1968 beim renommierten Furnierhersteller Danzer. Heute ist er als Hausmeister für die ehemalige Reutlinger Fabrik tätig, wo er seine Fähigkeiten und seinen unermüdlichen Einsatz unter Beweis stellt. Doch am 30. Dezember endet sein Arbeitsverhältnis, und die Frage steht im Raum: Warum möchte jemand in diesem Alter noch aktiv sein?

Ungewöhnlicher Einsatz für die Arbeitswelt

Schuberts Entscheidung, das Rentenalter hinter sich zu lassen, spiegelt eine tief verwurzelte Arbeitsmoral wider. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) hat sich kürzlich zu Wort gemeldet und fordert, dass das Rentenalter nicht weiter angehoben werden darf. Viele Menschen, so das Argument, kämpfen bereits damit, bis 65 oder 67 zu arbeiten. Schuberts Beispiel könnte jedoch eine Anregung im gesellschaftlichen Diskurs darstellen. Seine außergewöhnliche Betriebstreue könnte als Inspiration für andere dienen, die mit ähnlichen Überlegungen kämpfen.

Mit seiner Entschlossenheit zeigt Schubert, dass das Streben nach beruflicher Erfüllung und ein aktives Leben auch im Alter eine wichtige Rolle spielen können. Sein Engagement wird als

Beispiel dafür angesehen, dass Arbeit nicht nur Lebensunterhalt, sondern auch Lebensqualität bedeutet. Die Diskussion rund um das Thema Renteneintritt und Lebensarbeitszeit bleibt somit hochaktuell und provoziert viele Fragen.

Wie Martin Schubert aus Reutlingen mit 77 Jahren die Arbeitswelt herausfordert

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Reutlingen, Deutschland
Quellen	• **www.swp.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at